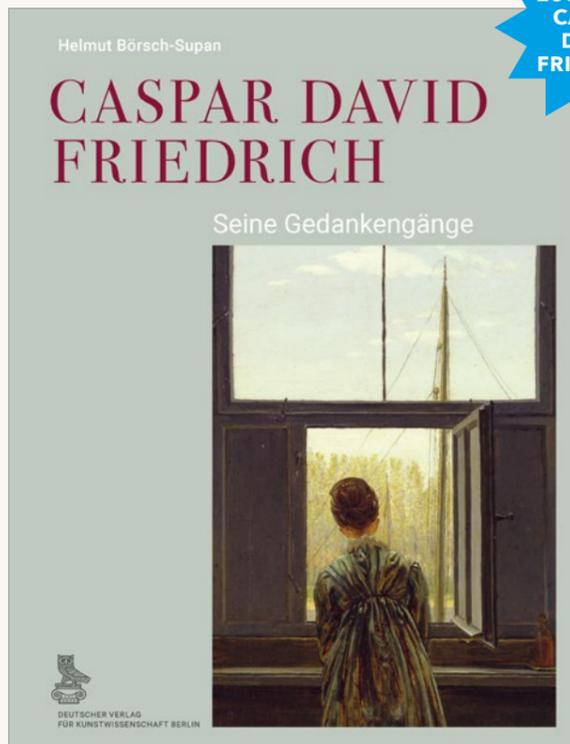


- › Reimer
- › Gebr. Mann Verlag
- › Deutscher Verlag
für Kunstwissenschaft

FRÜHJAHR 2024





250 JAHRE
CASPAR
DAVID
FRIEDRICH

- › Zahlreiche Ausstellungen in Hamburg, Greifswald, Berlin und Dresden
- › Der Publikumsmagnet in den Museen im Jahr 2024

283 Seiten mit 32 Farb- und 206 s/w-Abbildungen
20 × 26 cm, Hardcover
€ 69,00 (D) | € 71,00 (A)

Erschienen Dezember 2023



Helmut Börsch-Supan

Caspar David Friedrich

Seine Gedankengänge

Wenige Künstler werden so gegensätzlich interpretiert wie Caspar David Friedrich. Für Helmut Börsch-Supan, der sich seit Jahrzehnten immer wieder mit Friedrich beschäftigt, wurzeln dessen Bilder tief in religiöser Empfindung. In diesem Buch zeichnet er die vom Künstler selbst so bezeichnete »Eigentümlichkeit« nach, welche dessen Persönlichkeit und schöpferische Individualität gründete.

Erhellend werden zudem Friedrichs Gedankengänge, die seine Werke untereinander verbinden und seine auch widersprüchliche Lebensführung einbeziehen. Über die Einheit von Leben und Werk schrieb 1817 bereits Schadow an Goethe, durchaus kritisch: »Er ist durch und durch so.«

Auskunft über Wesen und Denken Friedrichs geben nicht zuletzt seine Freunde Carl Gustav Carus, Johan Christian Dahl, Gerhard von Kügelgen, Georg Friedrich Kersting, Wassili Andrejewitsch Schukowski und Maximilian Speck von Sternburg.



Das Kreuz im Gebirge (Tetschener Altar), 1807/1808, © Albertinum | GNM, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut



Der Watzmann, 1824/1825, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, Alte Nationalgalerie, Foto: Andres Kilger

- › Neue Sichtweisen, wo alte Ordnungsbegriffe nicht greifen

ca. 250 Seiten
17 × 24 cm, Broschur
ca. € 29,90 (D) / € 30,80 (A)
WGS 1952

Erscheint Juni 2024



›› 978-3-496-01707-3 (Print)
978-3-496-03094-2 (E-PDF)



Angeli Janhsen

Neue Kunst zeigt Themen

Zeit, Geld, Gehen, Glauben, Politik ...

Geld, Zeit oder auch der Klimawandel: Heutige Kunstaussstellungen behandeln oft Themen statt großer Namen oder Stilrichtungen. Sie sprechen Betrachter und Betrachterinnen als Einzelne an, ohne klare Botschaften zugeben.

Über neue Kunst zu sprechen und zu schreiben, fällt vielen schwer, weil die alten Ordnungen nicht mehr greifen. Begriffe wie Landschaft, Porträt, Aktions- und Performancekunst oder auch ikonografische Traditionen nützen wenig, wenn Francis Alÿs einen Eisblock durch die Straßen schiebt oder Yoko Ono vorschlägt, ein Streichholz anzuzünden.

Angeli Janhsen regt dazu an, die eigenen Interessen ernst zu nehmen und assoziativ zu denken: Warum wird ein Thema ausgestellt, was ist ein Thema für mich? Welches Thema interessiert Künstler wie Francis Alÿs oder Yoko Ono? Wie fasse ich ein Thema für eine meiner Arbeiten im Studium? Oder ein Thema für einen Artikel, für ein Buch? Themen klären Inhalte. Anhand zahlreicher Beispiele zeigt die Autorin, wie man sich in der oft zunächst befremdlichen neuen Kunst zurechtfindet.

Die Autorin

Angeli Janhsen ist nach der Hochschuldozentur in Bochum seit 1999 Professorin für Kunstgeschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, mit dem Schwerpunkt moderne und zeitgenössische Kunst. Außeruniversitäres Engagement in der Vermittlung neuer Kunst.



Angeli Janhsen
Kunst sehen ist sich selbst sehen
Christian Boltanski – Bill Viola

125 Seiten mit 2 Farbabbildungen
und 1 Strichzeichnung
€ 29,90 (D) | Broschur

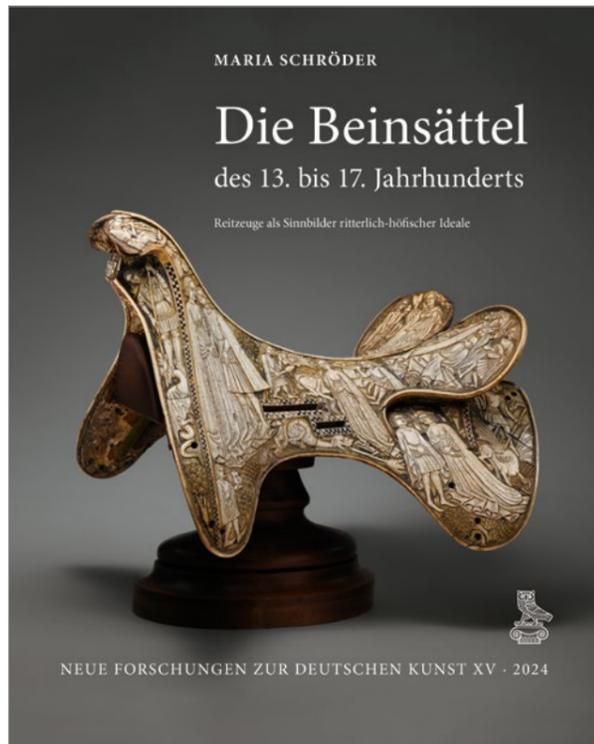
978-3-496-01692-2 (Print)
978-3-496-03079-9 (E-PDF)



Angeli Janhsen
Neue Kunst als Katalysator

236 Seiten
€ 19,95 (D) | Broschur

978-3-496-01459-1



- › Die Geschichte faszinierender Schmuckstücke aus Knochen oder Hirschhorn
- › Reitzeuge zur höfischen Repräsentation

Neue Forschungen zur deutschen Kunst, Band XV
Herausgegeben von Wolfgang Augustyn und Uwe Gast für den Deutschen Verein für Kunstwissenschaft
ca. 448 Seiten mit 160 Bildtafeln
23,8 × 30 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ca. € 99,00 (D) | € 101,80 (A)
WGS 1582

Erscheint Juni 2024



Maria Schröder

Die Beinsättel des 13. bis 17. Jahrhunderts

Reitzeuge als Sinnbilder ritterlich-höfischer Ideale

Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Sättel mit kunstvollen Schnitzereien und Gravuren aus Knochen oder Geweih finden sich verstreut in zahlreichen musealen Sammlungen. Die Sättel wurden in der Regel zusammen mit Waffen und Rüstzeugen aus Leder und Metall hergestellt. Angesichts dieses Dekors scheinen sie viel zu empfindlich, um sie tatsächlich als Reitsitze zu verwenden. Maria Schröder ermittelt auf Grundlage umfassender Objektstudien und zeitgenössischer Text- und Bildquellen die ursprüngliche Bedeutung und Funktion der Beinsättel. Sie erweisen sich als Repräsentationsmedien der aristokratischen und später auch der bürgerlichen Elite. Die höfische Epik mit ihren literarischen Beschreibungen von Beinsätteln nimmt als Textquelle eine Schlüsselrolle ein. Die Erforschung der historischen Reitzeuge ist so ergiebig, weil das Pferd in der damaligen Gesellschaft von beispielloser Bedeutung war.

Die Autorin

Maria Schröder, geb. 1988, studierte Europäische Kunstgeschichte an der Universität Leipzig. 2015 erhielt sie den Forschungspreis Angewandte Kunst des Zentralinstituts für Kunstgeschichte München. Sie forscht zu spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bein- und Elfenbeindarstellungen.

links: Trivulzio-Sattel, Wien oder Salzburg, um 1420–50. New York, The Metropolitan Museum of Art, Harry Brisbane Dick Fund, 1940 (40.66a)

rechts: Tratzberg-Sattel, Böhmen oder Österreich, um 1450. New York, The Metropolitan Museum of Art, Rogers Fund, 1904 (04.3.249)

© The Metropolitan Museum of Art



- › Als die Herrschenden vom Pferd abstiegen – die faszinierende Geschichte der Reiterbilder und ihres Bedeutungswandels vom 18. bis zum 20. Jahrhundert

Herausgegeben vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft
ca. 160 Seiten mit 100 meist farbigen Abbildungen
21 × 28 cm, Hardcover
ca. € 69,00 (D) | € 71,00 (A)
WGS 1582

Erscheint April 2024



Renate Prochno-Schinkel

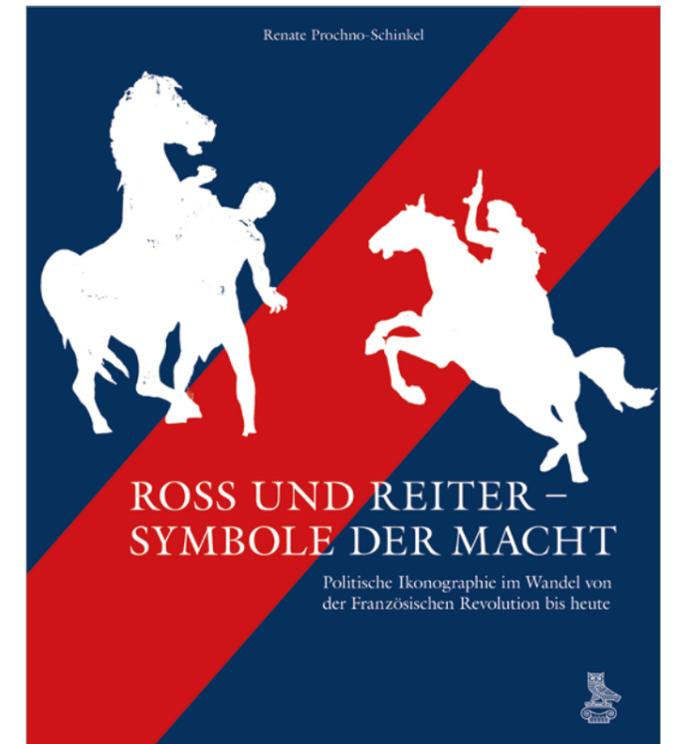
Ross und Reiter – Symbole der Macht

Politische Ikonographie im Wandel von der Französischen Revolution bis heute

Das barocke Reiterstandbild repräsentierte die Macht des absolutistischen Herrschers, basierend auf einer Bildtradition, die in die Antike zurückreicht. Nach der Französischen Revolution hatte diese Bildformel ausgedient. Doch dann erlebten die Reiterporträts im bürgerlichen Zeitalter eine Umdeutung. Wofür standen Reiterbilder von Männern und Frauen besonders in der nachrevolutionären Zeit und in der restaurativen Phase der napoleonischen Herrschaft? Renate Prochno-Schinkel geht den sich wandelnden Bedeutungen nach. Dabei spielt die Kulturgeschichte der Pferde eine wichtige Rolle in diesen Ikonographien der Macht. Und so manches politische Porträt ersetzt seit dem 20. Jahrhundert das Attribut des Pferdes durch das Auto. Untersucht werden skulptierte und gemalte Darstellungen vor allem in Europa und den USA.

Die Autorin

Renate Prochno-Schinkel ist Professorin für Kunstgeschichte in Salzburg. Sie studierte in Münster, London und München, war Getty Fellow an der Johns Hopkins University in Baltimore, Visiting Fellow an der University of Melbourne, Australien, und vertrat Professuren in München und Hamburg.



Henry Raeburn: George Harley Drummond, ca. 1808/09. Öl auf Leinwand, 239,4 × 147,3 cm. New York, Metropolitan Museum of Art



Anzeige von VW. Einigkeit und Recht und ein Cabriolet – als Synonym für Freiheit. Bild-Zeitung, 1. Oktober 2015



- › Wie gemalte, gezeichnete oder gebaute Räume Geschichten erzählen
- › Mit Werken von Leonardo da Vinci, Raffael, Rembrandt u.v.m.

216 Seiten mit 68 Farb- und 5 s/w-Abbildungen
 17 × 24 cm, Hardcover
 ca. € 59,00 (D) | € 60,70 (A)
 WGS 1582

Erscheint Januar 2024



Julia Saviello, Katharina Bedenbender (Hg.)

Dramaturgien von Bild und Raum

Festschrift für Hans Aurenhammer

Text und Bild, Malerei und Architektur, Theater und Bildende Kunst – sie alle können Wechselbeziehungen eingehen, die sich als Dramaturgien beschreiben lassen. Welche Modi des Geschichtenerzählens gibt es in den Künsten? Beschreibbar werden aus dieser Perspektive die künstlerische Inszenierung von Landschaft und von Bildarchitekturen, raumtheoretische Überlegungen zu Malerei, Fläche und Ästhetik sowie Kunstwerke, die alle Sinne affizieren und Betrachter:innen in einen komplexen Dialog verwickeln. Für diese gattungsübergreifenden Dramaturgien von Bild und Raum sensibilisiert Hans Aurenhammer in seiner Forschung und Lehre. Ihm ist das Buch gewidmet.

Die Herausgeberinnen

Julia Saviello, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität Frankfurt/Main. Katharina Bedenbender, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Autor:innen

Katharina Bedenbender, Richard Bösel, Brigitte Borchardt-Birbaumer, Bastian Eclercy, Frank Fehrenbach, Martina Frank, Karin Gludovatz, Antje Krause-Wahl, Andreas Nierhaus, Alessandro Nova, Christine Ott, Elisabeth Oy-Marra, Ulrich Pfisterer, Regine Prange, Jochen Sander, Julia Saviello, Peter Seiler, Ulrich Söding, Martin Sonnabend



Cima da Conegliano, Johannes der Täufer mit verschiedenen Heiligen, um 1493/95, Venedig, Madonna dell'Orto

Otto Wagner, Vogelschau des Karlsplatzes, 1909, Wien Museum

- › Wenig bekannte Glasgemälde in fränkischen Kirchen, Profanbauten und Sammlungen

Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland, Band IX,1
 Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz und des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft hg. von Uwe Gast und Daniel Parello

ca. 640 Seiten mit ca. 800 Farb- und s/w-Abbildungen sowie Strichzeichnungen
 24,5 × 32 cm, Leinen mit Schutzumschlag
 ca. € 98,00 (D) | € 100,80 (A)
 WGS 1582

Erscheint Juni 2024



Uwe Gast

Die mittelalterlichen Glasmalereien in Unter- und Oberfranken

(ohne Münnerstadt)

Das weiträumige, von Aschaffenburg im Westen bis nach Bayreuth im Osten reichende Gebiet der bayerischen Regierungsbezirke Unter- und Oberfranken mit den Kunstzentren Würzburg und Bamberg weist noch viele, oft nahezu unbekannte Glasgemälde des 14.-16. Jahrhunderts auf. Neben den großen Glasmalereibeständen in St. Veit in Iphofen und Maria Sondheim in Arnstein als Hauptwerken, beide wohl mit Würzburg zu verbinden, sind es die Klein- und Kleinstbestände an rund 30 Standorten, die in der Summe das Bild einer teils vom Mittelrhein, teils von Nürnberg und Prag künstlerisch geprägten Region entstehen lassen bzw. bestätigen. Frühe Sammlungen von Glasgemälden, die unter anderem in Bamberg und Coburg entstanden sind, spiegeln dieses Bild wider.

Der Autor

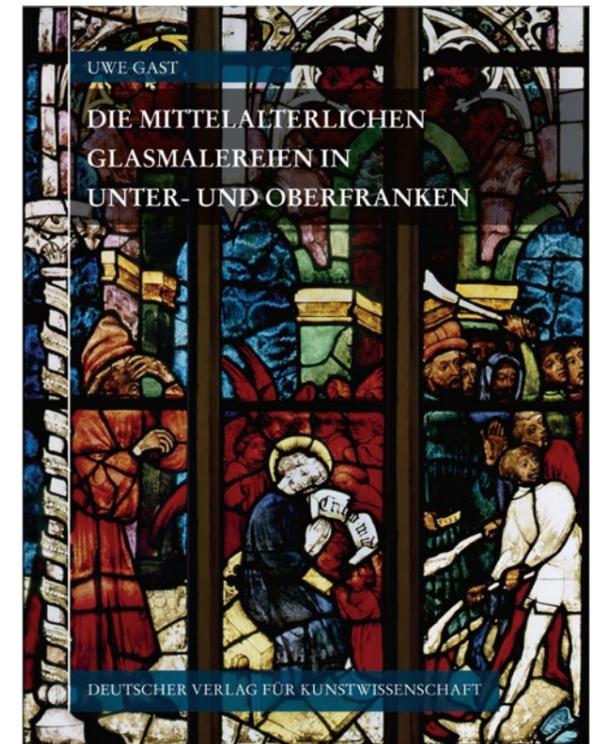
Uwe Gast, geb. 1963, hat Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Philosophie in Würzburg und Freiburg i. Br. studiert und ist seit 2001 Mitarbeiter, seit 2022 Leiter der Freiburger Forschungsstelle des Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland.



links: Hl. Antonius, um 1515/20, Bamberg, Historisches Museum, Foto: Corpus Vitrearum Deutschland/Freiburg i. Br.

Mitte: Stifter Hieronymus Haller, 1503, Dormitz, Pfarrkirche, Foto: Corpus Vitrearum Deutschland/Freiburg i. Br.

rechts: Bannerträger, um 1548, Mainbernheim, Rathaus, Foto: Corpus Vitrearum Deutschland/Freiburg i. Br.





Christian E. Rieck

Wissenschaft und Zivilmacht

Die Außenwissenschaftspolitik der Bundesrepublik Deutschland, 1950–1990

Gedr. Mann Verlag · Berlin

› **Analyse eines Politikfeldes: Wie verbanden sich in der Bundesrepublik internationale wissenschaftliche Kooperationen und außenpolitische Ziele?**

Schriften des Bundesarchivs, Band 81
ca. 656 Seiten mit 25 Abbildungen
17 × 24 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ca. € 79,00 (D) | € 81,30 (A)
WGS 1557

Erscheint Juni 2024

 >>> 978-3-7861-2919-6 (Print)
978-3-7861-7527-8 (E-PDF)

Christian E. Rieck

Wissenschaft und Zivilmacht

Die Außenwissenschaftspolitik der Bundesrepublik Deutschland, 1950–1990

Die Wissenschaftsdiplomatie ist eine eigene Säule der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland geworden. Dies zeichnet der Autor vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung anhand zahlreicher Forschungsbereiche sowie der wichtigsten Wissenschaftspartnerschaften in aller Welt nach. Beleuchtet werden dabei Ziele, Akteure und Instrumente deutscher Außenwissenschaftspolitik. Sie stand im Dienste der Wiedergutmachung, der Westbindung und der Weltpolitik, sollte Entspannungs-, Entwicklungs- und Europapolitik sein. Im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Exportinteressen und wissenschaftlichen Exzellenzerfordernissen waren die Erwartungen an dieses Politikfeld stets hoch – vielleicht zu hoch.

Der Autor

Christian E. Rieck ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Universität Potsdam und Dozent an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er forscht an der Schnittstelle von Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik.

In der Reihe bereits erschienen als Band 80:



Gunnar Wendt
Das Deutsche Reich und der Weltpostverein
Motive, Konzepte und Strategien einer politikfeldspezifischen Außenpolitik 1867–1914

€ 49,00 (D) | Ln, Su



978-3-7861-2872-4 (Print)
978-3-7861-7513-1 (E-PDF)

› **Eine umfassende biografische Untersuchung einflussreicher Regierungsmitglieder und Beamten: Wer war wann und wo in der deutschen Verwaltung einflussreich?**

Schriften des Bundesarchivs
Sonderreihe »Die zentralen deutschen Behörden und der Nationalsozialismus«, Band 3
ca. 260 Seiten mit 25 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Broschur
ca. € 49,00 (D) | € 50,40 (A)
WGS 1556

Erscheint Juni 2024

 >>> 978-3-7861-2918-9

Sylvia Veit, Stefanie Vedder

Politisch-administrative Eliten in Deutschland

Sozialprofile und Karriereverläufe seit dem Kaiserreich unter besonderer Berücksichtigung der NS-Zeit

Regierungsmitglieder und Spitzenbeamten in den Ministerien gestalten Politik und haben eine einflussreiche Stellung im Staat inne. Die Studie bietet die erste umfassende kollektivbiografische Analyse politisch-administrativer Eliten in Deutschland seit dem Kaiserreich. Sie zeigt, wie sich Merkmale der Eliten – wie zum Beispiel sozialer Hintergrund, Berufsbiografie oder Politisierung – im Zeitverlauf und im Systemvergleich unterscheiden. Untersucht wird auch, inwiefern in der Bundesrepublik und in der DDR nach dem NS-Regime auf tradierte Muster der Elitenrekrutierung zurückgegriffen wurde. Vor allem für die Verwaltungseliten zeigen sich ausgeprägte personelle Kontinuitäten nach Systembrüchen.

Die Autor:innen

Sylvia Veit ist Verwaltungswissenschaftlerin. Leiterin des Fachgebietes Public Management der Universität Kassel. Langjährige Forschung zu Selektionsmechanismen und Karrieremustern politisch-administrativer Eliten. – Stefanie Vedder ist Politikwissenschaftlerin und forscht u. a. zur Legitimität von Personalentscheidungen in der Verwaltung.



Sylvia Veit, Stefanie Vedder

Politisch-administrative Eliten in Deutschland

Sozialprofile und Karriereverläufe seit dem Kaiserreich unter besonderer Berücksichtigung der NS-Zeit

Gedr. Mann Verlag · Berlin

In der Reihe bereits erschienen als Band 2:



Benedikt Kemper
Die Normierung des Wahnsinns
Unterbringungsrecht von der Weimarer Republik bis ins geteilte Deutschland

€ 69,00 (D) | Br



978-3-7861-2914-1



364 Seiten mit 20 Farb- und 3 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Hardcover
€ 79,00 (D) | € 81,30 (A)
WGS 1750

Noch nicht angekündigt, bereits erschienen



>>> 978-3-496-01701-1



2. Auflage
120 Seiten mit drei Karten
14,5 × 20,5 cm, Broschur
ca. € 29,90 (D) | € 30,80 (A)
WGS 1555

Erscheint Februar 2024



>>> 978-3-496-01703-5 (Print)
978-3-496-03093-5 (E-PDF)

Anthropologie der Emotionen

Affektive Dynamiken in Kultur und Gesellschaft

Thomas Stodulka, Anita von Poser, Gabriel Scheidecker,
Jonas Bens (Hg.)

› Ein neuer Zugang zur Welt der Emotionen

Emotionen, Gefühle, affektive Dynamiken: Die Anthropologie der Emotionen hat sich als ein Forschungsfeld etabliert, in dem interdisziplinär gearbeitet wird und das transnational verankert ist.

27 Autor:innen aus Sozial- und Kulturanthropologie, Philosophie, Psychologie, Soziologie, den Neurowissenschaften und der Theaterwissenschaft skizzieren die Genese sowie gegenwärtige Entwicklungen dieser Forschung – im Dialog mit Birgitt Röttger-Rösslers Werk und anhand der Themenfelder Perspektiven, Sozialisation, Mobilität und Politik.

Die Autor:innen und Herausgeber:innen

Christoph Antweiler, Marium Javaid Bajwa, Kathrin Bauer, Klaus Behnam Shad, Jonas Bens, Michael J. Casimir, Hansjörg Dilger, Eva-Maria Engelen, Leberecht Funk, Eric Anton Heuser, Manfred Holodyski, Heidi Keller, Doris Kolesch, Edward D. Lowe, Hans J. Markowitsch, Sighard Neckel, Julia Pauli, Anita von Poser, Martin Rössler, Victoria K. Sakti, Gabriel Scheidecker, Christian von Scheve, Michael Schnegg, Franziska Seise, Jan Slaby, Achim Stephan, Thomas Stodulka, Rosalie Stolz, Ferdiansyah Thajib, Mechthild von Vacano, Edda Willamowski

Karl-Martin Seeberg

Der Maji-Maji-Krieg gegen die deutsche Kolonialherrschaft

Historische Ursprünge nationaler Identität in Tansania

› Ein wichtiger Beitrag zur Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte in Afrika

In den Jahren 1905–1907 versuchten die Völker des heutigen Tansania, die deutschen Kolonialherren zu vertreiben. Obwohl der Aufstand – der sogenannte Maji-Maji-Krieg – scheiterte, machte er Epoche: Erstmals in der Geschichte vereinten sich hier zahlreiche afrikanische Ethnien mit ganz unterschiedlichen Gesellschafts- und Wirtschaftsformen. Diese Einheit hatte Bestand und wurde zum Motor der Unabhängigkeitsbewegung und damit zur Basis der nationalen Identität in Tansania.

Der Autor analysiert kritisch die Ursachen sowie den Verlauf des Maji-Maji-Krieges und beschreibt dabei seine Auswirkungen und seine Bedeutung.

Der Autor

Karl-Martin Seeberg studierte Sozialpädagogik, Geschichte und Politikwissenschaft in Berlin. Er war tätig in der Sozialwirtschaft und ist Karten- und Textautor der 105. Aufl. des Putzger Historischer Weltatlas.

› Die Wanderungsbewegungen in der Altsteinzeit plastisch erklärt

› Wissenschaftliche Forschungsergebnisse als Graphic Novel – verständlich gemacht für alle

ca. 175 Seiten mit zahlreichen Farbabbildungen
21 × 29,7 cm, Hardcover
ca. € 29,90 (D) | € 30,80 (A)
WGS 1552

Erscheint April 2024



>>> 978-3-496-01702-8 (Print)
978-3-496-03091-1 (E-PDF)



Auf der Spur der Menschen vor 80.000 Jahren

Eine kommentierte Graphic Novel

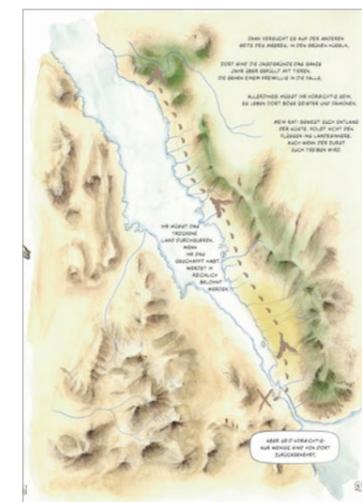
Frederik von Reumont, Marine Simon, Ute Dieckmann,
Ralf Vogelsang, Felix Henselowsky, Alexandra Budke, Frank Schäbitz

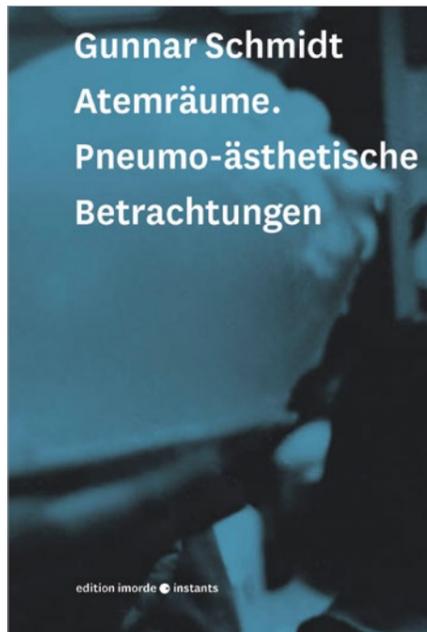
Was wissen wir über die Wanderungsbewegungen unserer Vorfahren, die vor 80.000 bis 60.000 Jahren lebten? Ergebnisse aus Geografie, Archäologie und Ethnologie fließen in diese Graphic Novel ein. Basierend auf wissenschaftlichen Rekonstruktionen wird die fiktive Geschichte der jungen Aluru erzählt. Aluru begibt sich auf eine lange Reise – aus dem afrikanischen Rift Valley bis zur arabischen Halbinsel. Dabei durchwandert sie verschiedene Landschaften und Klimazonen, begegnet anderen Menschengruppen und muss sich immer wieder neu orientieren und behaupten.

Begleitet wird die Comicgeschichte durch Sachkommentare; darin wird dargestellt, was wir über diese Periode der Altsteinzeit wissen, was wir vermuten – und was wir nicht wissen. So können sich alle Leser:innen ein eigenes Bild einer lang vergangenen Zeit machen.

Die Autor:innen

Frederik von Reumont promoviert über die Verbindung von Karten und Comics in der Wissenschaftskommunikation. Marine Simon promoviert zum Thema Vergleichen und Argumentieren im Geografieunterricht am Beispiel von Migration. Ute Dieckmann forscht zur rezenten Geschichte und relationalen Ontologien von (ehemaligen) Jäger-und-Sammler-Gruppen im südlichen Afrika. Ralf Vogelsang arbeitet zur Kultur des frühen modernen Menschen in Afrika. Felix Henselowskys Forschungsschwerpunkt liegt in Mensch-Umwelt-Interaktionen im Rahmen der Geoarchäologie. Alexandra Budke forscht zu interkulturellem Lernen und Argumentieren im Geografieunterricht. Frank Schäbitz arbeitet zu Paläoumweltrekonstruktionen u.a. im afrikanischen Rift Valley.





imorde.instants, Band 7
194 Seiten mit 48 Farb- und 12 s/w-Abbildungen
13 x 20 cm, Broschur
€ 22,00 (D) | € 22,70 (A)
WGS 1580

Noch nicht angekündigt, bereits erschienen



»» 978-3-942810-60-9

Gunnar Schmidt
Atemräume
Pneumo-ästhetische Betrachtungen

› **Kunst im Rhythmus des Lebens:**
Wie der menschliche Atem zum Sujet wird

Jeder Mensch atmet. Künstlerinnen und Künstler wählen den Atem als Sujet, um katastrophische und utopische Beunruhigungen zu thematisieren. Instabilität und Unterbrechung der Gleichmäßigkeit betreffen das Subjekt, die Sprache, die sozialen Verbindlichkeiten sowie die Beziehung zur Umwelt. Die metaphysische Bedeutung des Atems hat einen sprachgeschichtlichen Zuspäler: Im Altgriechischen bedeutet pneuma nicht nur Atem, sondern auch Geist, Hauch und Luft. Dieses Bedeutungsfeld deutet an, dass es fluide Übergänge zwischen den körperlichen, weltlichen und gedanklichen Aspekten des Seins gibt.

Der Autor

Gunnar Schmidt ist Medien- und Kulturwissenschaftler. In der Edition Imorde erschienen bisher von ihm »Ästhetik des Oralen«, »Thermo-Ästhetik. Wärme und Hitze in der installativen Kunst«, »Bombenkrater. Das Bild der terroristischen Moderne« sowie »Mythos-Maschine. Medien- und Kunstgeschichte des Citroën DS«.



Schriftenreihe der Isa Lohmann-Siems Stiftung, Band 17
ca. 285 Seiten mit 54 Farb- und 19 s/w-Abbildungen
17 x 24 cm, Hardcover
ca. € 29,90 (D) | € 30,80 (A)
WGS 1510

Erscheint Februar 2024



»» 978-3-496-01704-2 (Print)
978-3-496-03092-8 (E-PDF)

Manuel Bolz, Fabian Röderer, Constanze Wallenstein (Hg.)
Körperzeiten
Narrative, Praktiken und Medien

› **Von Körperbildern, -erfahrungen und -geschichten**

Zeitlichkeit beeinflusst unseren Körper – als biologische Tatsache, soziale Konstruktion und persönliche Erfahrung. In den Gender, Queer, Disability und Postcolonial Studies wird dieses Verhältnis von Körper und Zeit immer häufiger untersucht.

Was erzählen die Biografien zweier queerer Personen unter nationalsozialistischer Verfolgung über Normenvorstellungen und Körperbilder? Welche Umgangsstrategien mit dem toten Körper und welche Jenseitsvorstellungen lassen sich aus neuzeitlichen Gruftbestattungen herauslesen? Und wie drücken sich die Zusammenhänge von Körper, Kleidung, Geschlecht, Sexualität und Alter in Lady Dis »Revenge Dress« von 1994 aus? Solchen Verschränkungen gehen die Autor:innen nach.

Die Herausgeber:innen

Manuel Bolz ist Kulturwissenschaftler/Kulturanthropologe und forscht und lehrt in Hamburg und Göttingen. Fabian Röderer ist Kunst- und Fotohistoriker, hat in Hamburg promoviert und erarbeitet derzeit ein Postdoc-Projekt. Constanze Wallenstein ist Doktorandin am Kunsthistorischen Seminar der Universität Hamburg.

Die Autor:innen

Henrik Oster, Lübeck; Amelie Alterauge, Tübingen; Claudia Bruns, Berlin; Robert Stock, Berlin; Felix Jäger, London; Bodie A. Ashton, Erfurt; Antje Krause-Wahl, Frankfurt am Main; Nina Eckhoff-Heindl, Köln

»» **JETZT WIEDER LIEFERBAR**



Grit Heidemann, Tanja Michalsky (Hg.)
Ordnungen des sozialen Raumes

Die Quartieri, Sestieri und Seggi in den frühneuzeitlichen Städten Italiens

Anhand von historischen Dokumenten, Karten, Stichen und Zeichnungen der Stadtviertel von Florenz, Venedig oder Neapel gehen die Autor:innen den Visualisierungsformen des sozialen Raumes nach.

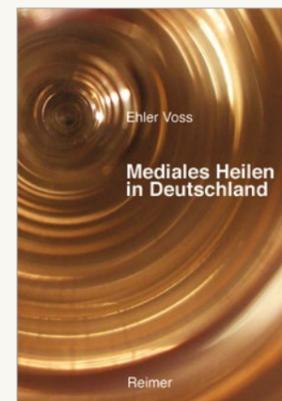
Die Beiträge und ihre Beobachtungen laden förmlich dazu ein, den geschichtlichen wie gesellschaftlichen Wandel in den Stadtbereichen und seine Auswirkung auf die Menschen zu verfolgen.

Paul Wietzorek, Der Niederrhein

261 Seiten mit 73 Abbildungen
€ 49,00 (D) | Broschur



ISBN 978-3-496-01466-9 (Print) | ISBN 978-3-496-03089-8 (E-PDF)



Ehler Voss
Mediales Heilen in Deutschland

Eine Ethnographie

Geist- oder Wunderheiler, schamanische, spirituelle oder mediale Heiler: Viele von ihnen verstehen sich als vermittelndes Medium, um mit zumeist unsichtbaren Kräften, Strömen oder Wesen auf Hilfe suchende Klienten einzuwirken. Ehler Voss hat sich auf die Suche nach Medialen Heilerinnen und Heilern in Deutschland gemacht und ist dabei auf verschiedene Szenen des Medialen Heilens gestoßen. Channeling, Schamanismus, Reiki, Bruno Gröning und das Familienstellen nach Bert Hellinger – verschiedene Methoden verdichten sich in dieser Arbeit zu einer Kultur des Medialen Heilens.

416 Seiten
€ 49,00 (D) | Broschur



ISBN 978-3-496-02843-7 (Print) | ISBN 978-3-496-03088-1 (E-PDF)



Vittorio Magnago Lampugnani, Katia Frey, Eliana Perotti (Hg.)
Anthologie zum Städtebau

Band III: Vom Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur zeitgenössischen Stadt

Die philologisch sorgfältige Präsentation der Texte, die in der Originalsprache als Erstausgabe vorliegen und mit ergänzenden Kommentaren zur Editions-geschichte versehen sind, macht die Anthologie zu einem präzisen und zuverlässigen Kompendium zur Städtebau-theorie. Der dritte Band der Anthologie umfasst den Zeitraum von den Nachkriegs-debatten der CIAM bis zu den aktuellen Positionen.

564 Seiten
€ 100,00 (D) | Hardcover



ISBN 978-3-7861-2510-5 (Print) | ISBN 978-3-7861-7524-7 (E-PDF)



Franz von Benda-Beckmann, Keebet von Benda-Beckmann
Gesellschaftliche Wirkung von Recht

Rechtsethnologische Perspektiven

Uns Europäer:innen ist das Recht »anderer« Gesellschaften meist fremd. Um es verstehen zu können, muss man es in die gedanklichen Schemata, Begriffe und Kategorien übersetzen, mit denen man selbst soziale Wirklichkeit erfasst.

Sowohl aus der Perspektive der Rechtswissenschaften als auch der Kulturwissenschaften bietet der Band zahlreiche Denkanstöße. Er gibt einen eingehenden Einblick in einen im deutschen Sprachraum recht wenig bekannten Forschungsbereich, dessen Relevanz dem Leser keine Zweifel lässt.

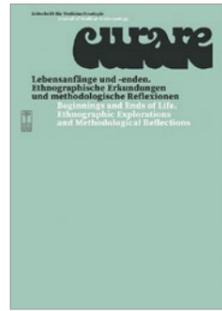
Anthropos

Reimer Kulturwissenschaften
223 Seiten
€ 22,00 (D) | Broschur



ISBN 978-3-496-02804-8 (Print) | ISBN 978-3-496-03090-4 (E-PDF)

Zeitschriften und Jahrbücher



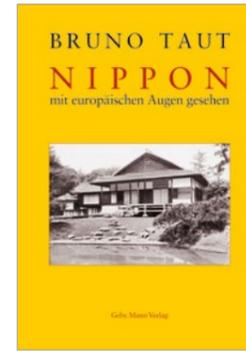
Curare, Band 46, 1 u. 2 (2023)
Hg. von der Arbeitsgemeinschaft Ethnologie und Medizin (AGEM)
ca. € 79,00 | € 81,30 (A) | Br
ISBN 978-3-496-01705-9 (46,1)
ISBN 978-3-496-01706-6 (46,2)
ISSN 0344-8622
Heft 46.1: erschienen Dezember 2023
Heft 46.2: erscheint Mai 2024



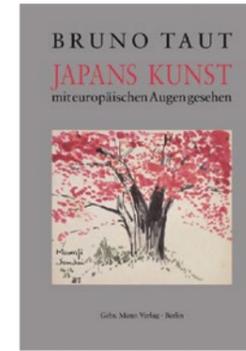
Zeitschrift für Ethnologie – Journal of Social and Cultural Anthropology, Band 148, 1 u. 2 (2023)
Hg. Deutsche Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie und Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte
ca. € 79,00 (D) | € 81,30 (A) | Br
Bestell-Nr. 661481
ISSN 0044-2666
Erscheint Februar 2024



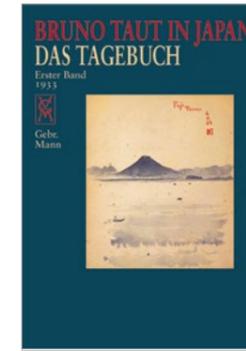
Baessler-Archiv, Band 69 (2023)
Hg. vom Ethnologischen Museum, Museen Dahlem, Staatliche Museen zu Berlin
ca. € 79,90 (D) | € 81,80 (A) | Br
Bestell-Nr. 650690
ISSN 0005-3856
Erscheint Februar 2024



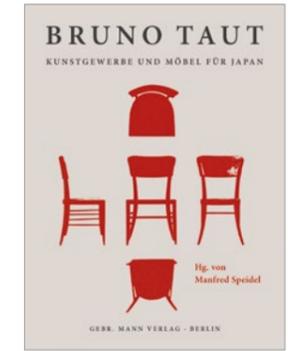
Bruno Taut
Nippon mit europäischen Augen gesehen
€ 69,00 (D) | Br
ISBN 978-3-7861-2612-6



Bruno Taut
Japans Kunst mit europäischen Augen gesehen
€ 59,00 (D) | Br
ISBN 978-3-7861-2647-8



Manfred Speidel (Hg.)
Bruno Taut in Japan, Das Tagebuch. Erster Band
€ 69,00 (D) | Br
ISBN 978-3-7861-2692-8



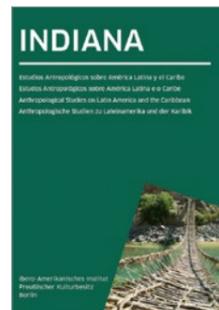
Manfred Speidel (Hg.)
Bruno Taut. Kunstgewerbe und Möbel für Japan
€ 79,00 (D) | Hc
ISBN 978-3-7861-2884-7



PAIDEUMA. Zeitschrift für kulturanthropologische Forschung, Band 69 (2023)
Hg. von Roland Hardenberg und Holger Jebens
ca. € 79,00 (D) | € 81,30 (A) | Br
Bestell-Nr. 780906
ISSN 0078-7809
Erscheint Juni 2024



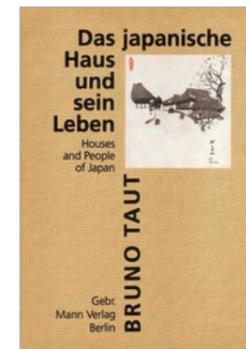
Berlin in Geschichte und Gegenwart
Jahrbuch des Landesarchivs Berlin 2023
Hg. von Uwe Schaper und Mareike Vennen
ca. € 29,90 (D) | € 30,80 (A) | Ln m. Su
ISSN 0175-8446
ISBN 978-3-7861-2920-2
Erscheint März 2024



Indiana, Band 41, 1 u. 2 (2024)
Hg. vom Ibero-Amerikanischen Institut – Preußischer Kulturbesitz
2 Hefte
ca. € 79,00 (D) | € 81,30 (A) | Br
Bestell-Nr. 400411, ISSN 0341-8642
Heft 41.1 erscheint Juni 2024
Heft 41.2 erscheint Dezember 2024



Unda Hörner
Die Architekten Bruno und Max Taut
€ 14,90 (D) (früher € 29,00) | Hc
ISBN 978-3-7861-2662-1



Bruno Taut
Das japanische Haus und sein Leben
€ 89,00 (D) | Ln
ISBN 978-3-7861-1882-4



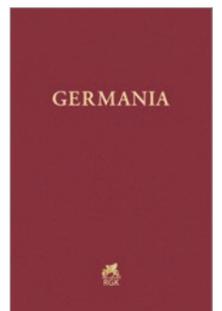
Bruno Taut
Die Auflösung der Städte
€ 49,00 (D) | Hc
ISBN 978-3-7861-2856-4



Bruno Taut
Ich liebe die japanische Kultur!
€ 59,00 | Kb
ISBN 978-3-7861-2460-3



Kölner Jahrbuch, Band 56 (2023)
Hg. vom Römisch-Germanischen Museum und der Archäologischen Gesellschaft, Köln
ca. € 85,00 (D) | € 87,40 (A) | Ln
ISSN 0947-1553
ISBN 978-3-7861-2916-5
Erschienen Dezember 2023



Germania, Band 101 (2023)
Hg. von der Römisch-Germanischen Kommission des DAI
ca. € 39,00 (D) | € 40,10 (A) | Ln
ISSN 0016-8874
ISBN 978-3-7861-2921-9
Erscheint November 2024



Bericht der Römisch-Germanischen Kommission, Band 103 (2022)
Hg. von der Römisch-Germanischen Kommission des DAI
ca. € 39,00 | € 40,10 (A) | Ln
ISSN 0341-9312
ISBN 978-3-7861-2922-6
Erscheint November 2024



Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung, Band 135 (2020)
Hg. von Katja Sporn und Reinhard Senff
ca. € 69,00 (D) | € 71,00 (A) | Hc
ISSN 0342-1295
ISBN 978-3-7861-2923-3
Erscheint Februar 2024



Alexandra Panzert
Das Bauhaus im Kontext
€ 59,00 (D) | Hc
ISBN 978-3-7861-2898-4



Paul Klee
Pädagogisches Skizzenbuch
€ 49,00 (D) | Hc, Su
ISBN 978-3-7861-2818-2



Leonhard Helten
Architektur
€ 19,90 (D) | Br
ISBN 978-3-496-01354-9



Gemma Koppen, Tanja C. Vollmer
Architektur als zweiter Körper
€ 69,00 (D) | Kb
ISBN 978-3-7861-2878-6



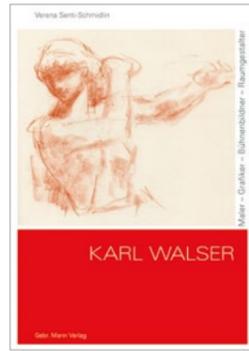
Myra Warhaftig
Deutsche jüdische Architekten vor und nach 1933 – Das Lexikon
500 Biographien
€ 69,00 (D) | Hc

ISBN 978-3-496-01326-6



Katia Frey, Eliana Perotti (Hg.)
Frauen blicken auf die Stadt
Architektinnen
Planerinnen
Reformerinnen
Theoretikerinnen des Städtebaus II
€ 49,00 (D) | Br

ISBN 978-3-496-01567-3



Verena Senti-Schmidlin
Karl Walser
€ 39,00 (D) | Hc

ISBN 978-3-7861-2899-1



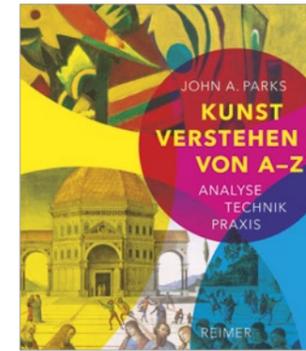
Elisa Tamaschke, Julia Wallner (Hg.)
Georg Kolbe im Nationalsozialismus
€ 39,00 (D) | Br
ISBN 978-3-7861-2915-8 (engl. Ausg.)

ISBN 978-3-7861-2911-0



Massimo Mariani
Das Licht in der Kunst
€ 24,90 (D) | Br

ISBN 978-3-496-01660-1



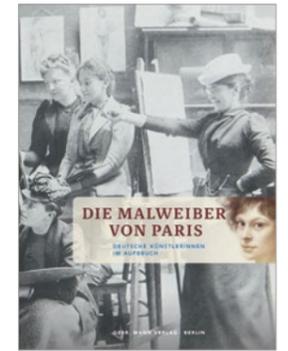
John A. Parks
Kunst verstehen von A-Z
ANALYSE
TECHNIK
PRAXIS
€ 19,95 (D) | Br

ISBN 978-3-496-01550-5



H. Belting, H. Dilly, W. Kemp, W. Sauerländer, M. Warnke (Hg.)
Kunstgeschichte – Eine Einführung
€ 29,90 (D) | Br

ISBN 978-3-496-01387-7



Kathrin Umbach
Die Malweiber von Paris
€ 24,90 (D) | Hc

ISBN 978-3-7861-2749-9



Tilman Falk
Hans Burgkmair Die Zeichnungen
€ 89,00 (D) | Ln, Su

ISBN 978-3-87157-257-9



Marius Rimmel
Eva, Kleopatra und die Schlangen
€ 69,00 (D) | Kb

ISBN 978-3-942810-58-6



Micaela Kranich
Die Nobilitierung der Form
€ 79,00 (D) | Hc

ISBN 978-3-7861-2909-7



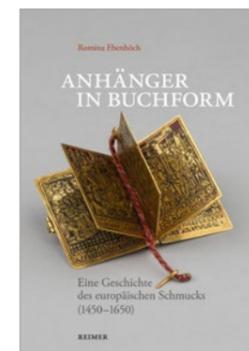
Niklas Giesmann, Esther Meier, Barbara Welzel (Hg.)
500 Jahre vor Ort
€ 39,00 (D) | Hc

ISBN 978-3-496-01699-1



Christine Jakobi-Mirwald
Buchmalerei
€ 29,90 (D) | Br

ISBN 978-3-496-01499-7



Romina Ebenhöch
Anhänger in Buchform
€ 49,00 (D) | Br

ISBN 978-3-496-01695-3



Susanne König
Marcel Broodthaers
€ 49,00 (D) | Br

ISBN 978-3-496-01430-0



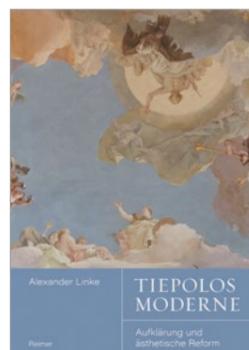
Gunnar Schmidt
Thermo-Ästhetik
€ 22,00 (D) | Br

ISBN 978-3-942810-48-7



Torsten Korte
Tiepolo und das Kostüm
€ 79,00 (D) | Hc

ISBN 978-3-7861-2892-2



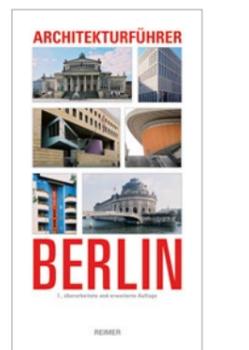
Alexander Linke
Tiepolos Moderne
€ 49,00 (D) | Hc

ISBN 978-3-496-01673-1



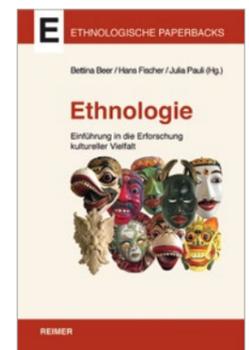
Christina Haak, Andreas Kaernbach, Christoph Rauhut (Hg.)
Die Quadriga vom Brandenburger Tor
€ 35,00 (D) | Br

ISBN 978-3-7861-2913-4



Martin Wörner, Karl-Heinz Hüter, Paul Sigel, Doris Mollenschott
Architekturführer Berlin
€ 39,00 (D) | Kb

ISBN 978-3-496-01380-8



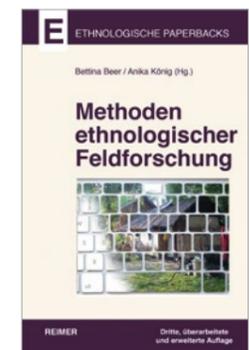
Bettina Beer, Hans Fischer, Julia Pauli (Hg.)
Ethnologie
€ 26,95 (D) | Br

ISBN 978-3-496-01559-8



Hans Peter Hahn
Materielle Kultur
€ 19,95 (D) | Br

ISBN 978-3-496-02869-7



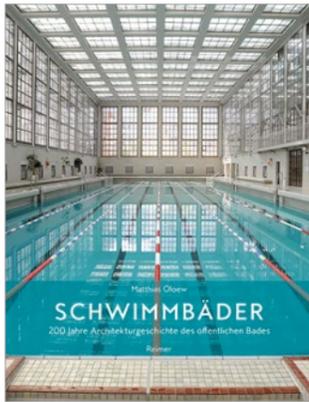
Bettina Beer, Anika König (Hg.)
Methoden ethnologischer Feldforschung
€ 24,90 (D) | Br

ISBN 978-3-496-01643-4



Iris Edenheiser, Larissa Förster (Hg.)
Museumsethnologie – Eine Einführung
€ 39,00 (D) | Br

ISBN 978-3-496-01614-4



Matthias Oloew
Schwimmbäder

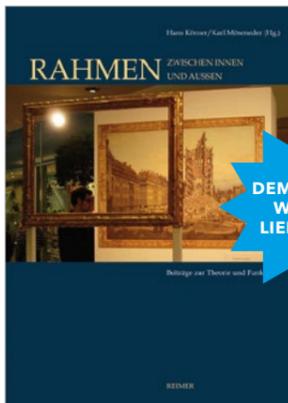
200 Jahre Architekturgeschichte des öffentlichen Bades
Gleichberechtigung in Badehose: Matthias Oloew hat zweihundert Jahre Baugeschichte deutscher Frei- und Hallenbäder erforscht und herausgefunden, wie wichtig diese für die kommunale Daseinsvorsorge sind.

Cornelia Dörries,
Frankfurter Allgemeine Zeitung

392 Seiten mit 22 Farb- und 234 s/w-Abbildungen
€ 89,00 (D) | Hardcover



ISBN 978-3-496-01617-5



DEMNÄCHST
WIEDER
LIEFERBAR

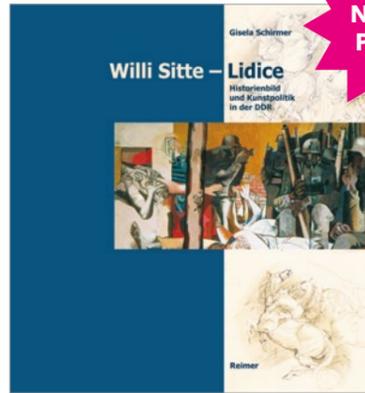
Hans Körner, Karl Möseneder (Hg.)
Rahmen – Zwischen Innen und Außen

Beiträge zur Theorie und Geschichte
Rahmen schützen Bilder und grenzen Kunstwerke von ihrer Umgebung ab – sie vermitteln aber auch zwischen Innen und Außen. Nicht nur im Museum sind wir umgeben von Rahmen, auch Bauwerke und Gartenanlagen stellen gerahmte Orte dar. Und selbst Bildschirme sind gerahmte Bilder.

280 Seiten mit 139 Farb- und 14 s/w-Abbildungen
ca. € 79,00 (D) | Hardcover



ISBN 978-3-496-01421-8 (Print) | ISBN 978-3-496-03095-9 (E-PDF)
Erscheint März 2024



NEUER
PREIS

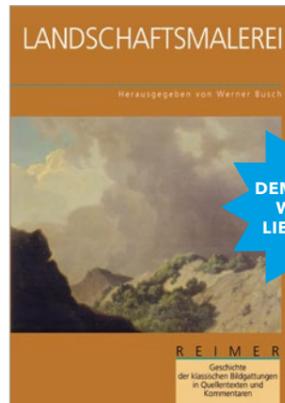
Gisela Schirmer
Willi Sitte – Lidice

Historienbild und Kunstpolitik in der DDR
Das 1959 entstandene monumentale Gemälde *Lidice* ist seit 1962 verschollen. Gisela Schirmer machte sich auf eine detektivische Entdeckungsreise und spürte in Archiven eine ungewöhnliche Bildgeschichte auf. Anhand bisher unveröffentlichter Skizzenbücher verfolgt sie Willi Sittes Entwicklung von Historienbildern seit 1942 bis in die 1960er Jahre und setzt sie in Bezug zur Kunstpolitik der DDR.

157 Seiten mit 22 Farb- und 82 s/w-Abbildungen
€ 19,95 (D) (früher € 39,00) | Hardcover



ISBN 978-3-496-01439-3



DEMNÄCHST
WIEDER
LIEFERBAR

Werner Busch (Hg.)
Landschaftsmalerei

Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren
Werk in 5 Bänden, Band 3

Werner Busch versammelt 52 Texte zur Landschaftsmalerei von der Antike bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts – von Leonardo da Vinci über Nicolas Poussin und Caspar David Friedrich bis hin zu Claude Monet und Paul Cézanne. Ergänzt durch fundierte Kommentare des Herausgebers, wird so eine Theoriegeschichte dieser Gattung geschrieben.

341 Seiten mit 20 Abbildungen
ca. € 49,00 (D) | Broschur



ISBN 978-3-496-01140-8
Erscheint März 2024

Erik Riedel

Ludwig Meidner

Werkverzeichnis der Gemälde bis 1927
Catalog Raisonné of the Paintings until 1927

› Sein beeindruckendes malerisches Œuvre neu erfahrbar gemacht

Ludwig Meidners »Apokalyptische Landschaften« gelten als Schlüsselwerke des urbanen Expressionismus. Aber auch in seinen Porträts – insbesondere in seinen Selbstporträts – gelingt es ihm, den Geist der expressionistischen Epoche in unübertroffen intensiver Weise einzufangen. Das Werkverzeichnis dokumentiert mit über 200 Gemälden die erste Phase seines malerischen Schaffens, die 1906 in Paris beginnt und Mitte der 1920er Jahre mit seinem »Gang in die Stille« endet.

Text zweisprachig in
Deutsch und Englisch
336 Seiten mit 120 Farb- und
19 s/w-Abbildungen
23 × 27,5 cm, Hardcover
€ 59,00 (D) | € 60,70 (A)
WGS 1583

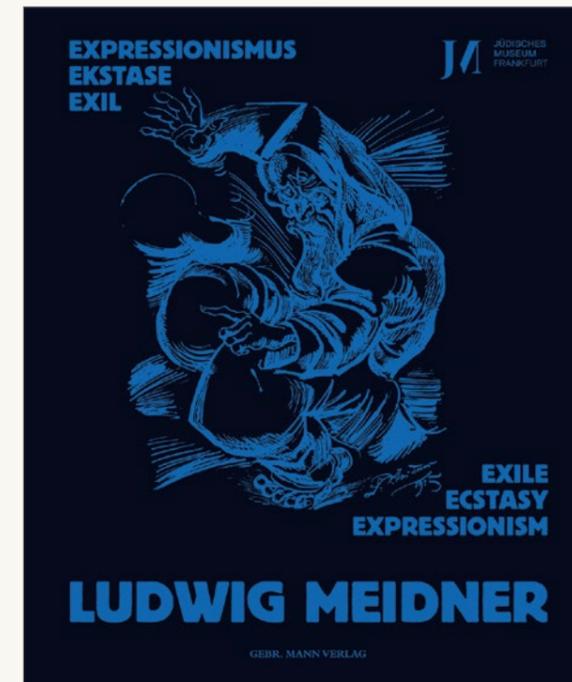


Gebr. Mann Verlag



›› 978-3-7861-2890-8 (Print)
978-3-7861-7518-6 (E-PDF)

Gebr. Mann Verlag



Erik Riedel, Mirjam Wenzel (Hg.)

Ludwig Meidner

Expressionismus, Ekstase, Exil –
Expressionism, Ecstasy, Exile

› Meidner als Meister des urbanen Expressionismus

Ludwig Meidner (1884–1966) zählt zu den bedeutendsten Vertretern des urbanen Expressionismus und zu den wichtigsten jüdischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Aus dem Exil in London kehrte der gebürtige Schlesier 1955 in die Bundesrepublik zurück, seine Frau Else blieb in England. In Meidners Zeichnungen, Gemälden und literarischen Texten werden die Erschütterungen und Umbrüche seiner Zeit erfahrbar. Der Band thematisiert sein Werk und dessen Wirkung als einen Spiegel der Zeitgeschichte. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem jüdischen Erfahrungshorizont von Meidners Arbeiten und deren bewegter Rezeptionsgeschichte.

Texte zweisprachig in
Deutsch und Englisch
312 Seiten mit 127 Farb- und
s/w-Abbildungen
23 × 27,5 cm, Hardcover
€ 39,00 (D) | € 40,10 (A)
WGS 1953



«« 978-3-7861-2784-0



Reimer



Gebr. Mann Verlag



Deutscher Verlag
für Kunstwissenschaft

Dietrich Reimer Verlag GmbH
Gebr. Mann Verlag
Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft

Berliner Straße 53
10713 Berlin
Telefon +49 / 030 / 700 13 88 0
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 11

www.reimer-mann-verlag.de
www.facebook.com/reimerverlag
www.instagram.com/reimerverlag

Verlagsvertreter

Deutschland

Georg Kroemer
Hirschbergstr. 30 · 50939 Köln
Telefon 02 21 / 44 82 30
Telefax 02 21 / 44 36 80
gk@kroemer-buchvertrieb.de

Österreich/Südtirol

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8 · 1020 Wien
Telefon 01 / 214 73 40
Telefax 01 / 214 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

Schweiz

AVA Verlagsvertretungen
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 / 762 42 05
Telefax 044 / 762 42 10
verlagsservice@ava.ch

Ansprechpartner im Verlag

Vertrieb und Marketing

Katharina Karbstein
Telefon +49 / 030 / 700 13 88 51
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 11
kkarbstein@reimer-verlag.de

Meike Lux

Telefon +49 / 030 / 700 13 88 50
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 11
mlux@reimer-verlag.de

Presse

Ingrid Schulze
Telefon +49 / 030 / 700 13 88 32
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 11
presse@reimer-verlag.de

Auslieferungen

Deutschland

Runge Verlagsauslieferung
Bergstr. 2
33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 998-124
Telefax 05204 / 998-114
team4@rungeva.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 / 762 42 50
Telefax 044 / 762 42 10
avainfo@ava.ch

USA, Kanada

ISD
70 Enterprise Drive, Suite 2
Bristol, CT 06010
USA
Telefon +1 860 584-6546
orders@isdistribution.com
www.isdistribution.com

Titelabbildung

Carl Blechen, *Schlucht bei Amalfi*, 1831, Staatliche Museen zu Berlin – Alte Nationalgalerie

Alle Angaben nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.
Preisänderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: 20.11.2023

Bestellen Sie unsere Kataloge für Ihre Kunden (VE 20 Stück):



Ethnologie,
Kulturwissenschaften,
Museum

Best.-Nr. 9136402003

Bei Plakatwünschen sprechen Sie uns gerne an.



Kunst,
Architektur,
Denkmalpflege,
Kulturgeschichte,

Best.-Nr. 9136402001